



Einladung zum Vortrag:

Wa(h)re Bildung:

Worauf zielen die Bildungsreformen?

Referent:
Prof. Dr. Jochen Krautz

Dienstag, 19. Februar 2013, 14 – 16 Uhr

**Pausenhalle des Wilhelm-Normann-Berufskollegs
Hermannstraße 5, 32051 Herford**

Anmeldung für Externe per Email erbeten: info@wnb-herford.de



Dr. Jochen Krautz, lehrt als Professor für Kunstpädagogik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn.

Krautz studierte Kunst, Latein und Erziehungswissenschaften in Wuppertal und Köln, war Studienrat am Gymnasium, promovierte an der Bergischen Universität und war bis zu seinem Wechsel nach Alfter im Fach Kunstpädagogik als Akademischer Rat, später als Akad. Oberrat tätig. Dr. Krautz, Mitglied im Herausgebergremium der Fachzeitschrift "Kunst+Unterricht", ist neben seiner fachlichen Arbeit u.a. durch sein Buch "Ware Bildung. Schule und Universität unter dem Diktat der Ökonomie" hervorgetreten, in dem er die von "betriebswirtschaftlicher Logik" geprägten Reformen im Bildungswesen kritisiert. Er ist zudem Beiratsmitglied der „Gesellschaft für Bildung und Wissen“ (www.bildung-wissen.eu).

„Bildung gerät zunehmend unter den Druck von Kennzahlen, ‚Output‘-Kriterien und unpädagogischem Effizienzdenken. Schulen und Hochschulen werden wie Unternehmen geführt. Der Staat zieht sich aus der Verantwortung, Konzerne diktieren die Bildungsinhalte. Und am wenigsten geht es um die Schüler. Dass man Menschenbildung nicht messen und zählen kann, gerät immer mehr in Vergessenheit. Bildung wird zur Ware. Es wird immer deutlicher, dass statt Persönlichkeitsbildung eine Ökonomisierung des Geistes droht: Bildung wird nicht nur materiell zur Handelsware, zur ‚Dienstleistung‘, sondern Denken und Fühlen werden auf Effizienz, Konkurrenz und ein unhinterfragtes Mitschwimmen als flexibler, ‚kompetenter‘ und natürlich ‚kreativer‘ Arbeitnehmer in globalisierten Konzernen zugerichtet.“